

Groß genug für 180 Millionen.

Die riesigen Flächen-Ausdehnungen des Karibianlandes Mexiko.

Viele Amerikaner, welche selbst in den jetzigen bewegten Zeiten nicht häufig Landkarten studieren, haben von der unglücklichen Azteken-Republik nur so eine unbestimmte Vorstellung als von einem ziemlich kleinen Lande, das der südwestlichen Ecke der Ver. Staaten angehängt oder vorgehängt ist.

Tatsächlich ist die längste Entfernung in Mexiko, von Nieder-Kalifornien in gerader Linie bis nach Yucatan sich erstreckend, ebenso lang, wie die von der westlichen Grenze des Staates Pennsylvania bis zur östlichen Grenze Kaliforniens.

Die Parallonen haben einen Leuchtturm, welcher zu den wichtigsten an der Küste des Stillen Ozeans gehört. Nur einmal in drei Monaten flattert ein Regierungs-Lender den Inseln einen Besuch ab; doch ist es nicht unbedingt notwendig, eine ganze Saison auf den Eilanden zu bleiben.

Aus drei Gruppen bestehen die Parallonen-Inseln, und zwei derselben stehen noch ganz unter der unbeschränkten Herrschaft der wilden Natur. Es ist nicht daran zu denken, an den brandungs-gepeitschten Seiten dieser letzteren Eilande mit einem Boot zu landen.

Was die Bewohner der Parallonen anbelangt, so besteht die Bevölkerung aus einem halbduhnen Leuchtturmwärtern, einer Million Seebögel und 10,000 Kaninchen; zu genau darf man es mit den beiden letzteren Ziffern natürlich nicht nehmen.

Die Nobelpreise.

Wie aus Stockholm berichtet wird, hat die schwedische Akademie der Wissenschaften eine Anzahl von Gelehrten der verschiedensten Länder aufgefordert, Vorschläge für die Verteilung der Nobelpreise für Physik und Chemie zu machen. Für den Nobelpreis für Physik sind Aufforderungen, Vorschläge zu machen, an die Inhaber der Lehrstühle für Physik an der Universität Leipzig, an der Technischen Hochschule in Graz, an der Universität und der Technischen Hochschule in Zürich, den Universitäten in Cambridge und Leyden, der Ecole Normale zu Paris, der Universität und der Technischen Hochschule in Moskau, am Massachusetts Institute of Technology in Boston, sowie an der Harvard Universität in Cambridge ergangen; ferner sind die Professoren G. Warburg in Berlin, G. Quincke in Heidelberg, N. Glasern in Rom, G. E. Hale in Mount Wilson und Direktor R. A. Glasbroock in Teddington aufgefordert worden.

In letzter Sekunde wurde bei Wausau, Wis., das drei Jahre alte Söhnchen von C. F. Rostermann aus Milwaukee gerettet. Der Kleine, der mit seinen Eltern dort bei Verwandten zu Besuch weilte, war nach einem Sumpfe gewandert und dort in diesen gefallen. Unfähig, sich selbst zu befreien, sank der Junge immer tiefer und tiefer und als man ihn fand, ragte nur noch das Köpfchen aus dem Schlamm heraus.

Au den Parallonen-Inseln.

Interessante Gruppe wider Eilande am Goldenen Tor.

Wenn das Wetter klar genug ist, kann man von San Francisco aus die Höhengipfel der Parallonen-Inseln am westlichen Himmel hervortreten sehen; und das ist auch für die meisten San Franciscoer die einzige Bekanntschaft, welche sie mit diesen Eilanden machen, die ganz und gar nicht auf Fremden-Verkehr eingerichtet sind.

Von weitem hat die Erscheinung der Inseln etwas Geisterhaftes; und man könnte sie für bloße Wolken halten, wenn sie nicht so unüberwindlich blieben. In Wirklichkeit sind sie Land von der festesten Art, sehr gediegenes Felsgestein.

Die Parallonen haben einen Leuchtturm, welcher zu den wichtigsten an der Küste des Stillen Ozeans gehört. Nur einmal in drei Monaten flattert ein Regierungs-Lender den Inseln einen Besuch ab; doch ist es nicht unbedingt notwendig, eine ganze Saison auf den Eilanden zu bleiben, wenn man einmal dort gelandet ist.

Aus drei Gruppen bestehen die Parallonen-Inseln, und zwei derselben stehen noch ganz unter der unbeschränkten Herrschaft der wilden Natur. Es ist nicht daran zu denken, an den brandungs-gepeitschten Seiten dieser letzteren Eilande mit einem Boot zu landen.

Was die Bewohner der Parallonen anbelangt, so besteht die Bevölkerung aus einem halbduhnen Leuchtturmwärtern, einer Million Seebögel und 10,000 Kaninchen; zu genau darf man es mit den beiden letzteren Ziffern natürlich nicht nehmen.

Wie aus Stockholm berichtet wird, hat die schwedische Akademie der Wissenschaften eine Anzahl von Gelehrten der verschiedensten Länder aufgefordert, Vorschläge für die Verteilung der Nobelpreise für Physik und Chemie zu machen. Für den Nobelpreis für Physik sind Aufforderungen, Vorschläge zu machen, an die Inhaber der Lehrstühle für Physik an der Universität Leipzig, an der Technischen Hochschule in Graz, an der Universität und der Technischen Hochschule in Zürich, den Universitäten in Cambridge und Leyden, der Ecole Normale zu Paris, der Universität und der Technischen Hochschule in Moskau, am Massachusetts Institute of Technology in Boston, sowie an der Harvard Universität in Cambridge ergangen; ferner sind die Professoren G. Warburg in Berlin, G. Quincke in Heidelberg, N. Glasern in Rom, G. E. Hale in Mount Wilson und Direktor R. A. Glasbroock in Teddington aufgefordert worden.

Um der intensiven Hitze zu entgehen, stürzte sich in Hadensad, N. J., der 22 Jahre alte Rudolph Roman in das kalte Wasser einer Lehmgrube, während er am ganzen Körper mit Schweiß bedeckt war.

Acht Sträflinger gelang es, aus dem Staatsgefängnis in Bismarck, N. D., zu entweichen. Sie hatten ein Loch durch die 2 Fuß starke Gefängnismauer gebrochen und waren durch dasselbe entkommen.

Hauptbestandteile des Obstes.

Rur wenige und einfache, zu erauklühter Wirkung vereint.

Wer mit Entzücken liebliches Obst der einen oder andern Sorte sich zu Gemüte führt, ist vielleicht geneigt, den herrlichen Geschmack auf irgend einen geheimnisvollen Bestandteil der edlen Frucht zurückzuführen. Damit wäre er jedoch auf dem Holzwege.

So enthalten z. B. Erdbeeren, die sogenannte Götterpfeife, nicht weniger als 90 Prozent gutes Wasser und zwischen 5 und 6 Prozent Zucker, welcher nicht durch die Hände eines „Truf“ gegangen ist.

Die Trauben enthalten im Durchschnitt doppelt soviel Zucker, wie die Erdbeeren, aber nicht soviel Wasser. Anders wiederum die Johannisbeeren oder „Currents“; sie enthalten nur ein Viertel soviel Zucker, wie die Erdbeeren, aber viermal soviel Säure.

Was die Zitrus-Früchte anbelangt, so haben die allbeliebten Orangen fünfmal soviel Zucker, wie die Zitronen, und sie enthalten zwar dieselbe Sorte Säure, aber nur den sechsten Teil ihrer Menge.

Die Zwetschen — nämlich die gedörrten — haben 26 Teile Wasser, 66 Teile Zucker, gar keine Säure und nur ein bißchen Protein. Da sie frei von Säure sind, so sind sie namentlich für Personen empfehlenswert, welche das meiste andere Obst wegen des Säure-Gehaltes nicht gut vertragen.

Eingebürgerte Karakul-Schafe. Erst im Jahre 1909 wurden die ersten Morgenland-Pelzschafe, welche als Karakul bekannt sind, aus Buchara, oder Bokhara, in Asiatisch-Russland, nach den Ver. Staaten gebracht.

Wie jetzt sind im ganzen 54 solcher Pelzschafe importiert worden, und aus diesen sind schon über 1000 Mischlings-Tiere entsprungen, welche eine mehr oder minder große Beigabe von Karakul-Blut haben.

Aus den Pelzen dieser Schafe — man nennt diese Pelze meistens „Persisches Lamm“, aber auch „Astrachan“ oder „Broadtail“ — werden kostbare Frauen-Pelzröcke gemacht.

Alleerdings ist auch der Pelz erwachsener Schafe nützlich, aber nur um herbe, wenn auch sehr haltbare Teppiche daraus zu weben, die keinen geschäftlichen Wert haben.

Alte deutsche Hochzeitsgebräuche.

Wie bei allen Völkern, war auch bei unseren Vorfahren die Verehelichung das höchste Fest. Rannten sie jede Feier eine „hohe Zeit“, so war ihnen die höchste die Heimgführung der Braut, die Hochzeit.

Bräutleite oder Brautlauf rannnte man früher diesen Tag, wenn man gewöhnlich im Spätherbst feierte. Nur Fürsten bezogten ihn im Sommer, wegen der unendlichen Jagd der Gaste, die man nicht anders denn im Freien bewirteten konnte.

Das eigentliche Hochzeitsfest wird in einer alten Schrift wie folgt geschildert: Am Hochzeitsmorgen, einem Donnerstag, sammeln sich alle geladenen Männer bei dem Bräutigam und geleiten ihn mit dem Brautmann an der Spitze zum Brautbause, dessen Tür verschlossen ist.

Wie jetzt sind im ganzen 54 solcher Pelzschafe importiert worden, und aus diesen sind schon über 1000 Mischlings-Tiere entsprungen, welche eine mehr oder minder große Beigabe von Karakul-Blut haben.

Wie jetzt sind im ganzen 54 solcher Pelzschafe importiert worden, und aus diesen sind schon über 1000 Mischlings-Tiere entsprungen, welche eine mehr oder minder große Beigabe von Karakul-Blut haben.

Wie jetzt sind im ganzen 54 solcher Pelzschafe importiert worden, und aus diesen sind schon über 1000 Mischlings-Tiere entsprungen, welche eine mehr oder minder große Beigabe von Karakul-Blut haben.

Wie jetzt sind im ganzen 54 solcher Pelzschafe importiert worden, und aus diesen sind schon über 1000 Mischlings-Tiere entsprungen, welche eine mehr oder minder große Beigabe von Karakul-Blut haben.

Wie jetzt sind im ganzen 54 solcher Pelzschafe importiert worden, und aus diesen sind schon über 1000 Mischlings-Tiere entsprungen, welche eine mehr oder minder große Beigabe von Karakul-Blut haben.

Allerlei für's Haus.

Wasser als Abführmittel. Wasser, in verschiedenster Form und Temperatur auf den Unterleib gebracht, wirkt durch den Reiz der Wärme oder Kälte zunächst auf Haut und Muskeln der Bauchwand.

Alte Teppiche und Matten frische man auf, nachdem der Staub daraus entfernt ist, indem man sie mit einem Tuch abreibt, daß mit heißem Wasser, dem Ammonia beigefügt wurde.

Am eine gute Tortenglasur herzustellen, muß der zu benutzende Zucker überaus rein sein. Der taufliche Staubzucker zum Beispiel muß nochmals sehr fein gestoßen werden und wird durch ein Draganbinde gefiebt.

Waschen seiner Tüll- und Mullblusen. Die Blusen werden in kaltem Wasser angefeuchtet, dann in eine Schüssel gelegt, mit lauwarmem Wasser übergossen und nach einiger Zeit an den besonders schmutzigen, mit Schweiß getränkten Stellen mit einer milden Seife eingerieben und in der flachen Hand durch vorsichtiges Reiben gereinigt.

Wie jetzt sind im ganzen 54 solcher Pelzschafe importiert worden, und aus diesen sind schon über 1000 Mischlings-Tiere entsprungen, welche eine mehr oder minder große Beigabe von Karakul-Blut haben.

Wie jetzt sind im ganzen 54 solcher Pelzschafe importiert worden, und aus diesen sind schon über 1000 Mischlings-Tiere entsprungen, welche eine mehr oder minder große Beigabe von Karakul-Blut haben.

Wie jetzt sind im ganzen 54 solcher Pelzschafe importiert worden, und aus diesen sind schon über 1000 Mischlings-Tiere entsprungen, welche eine mehr oder minder große Beigabe von Karakul-Blut haben.

Wie jetzt sind im ganzen 54 solcher Pelzschafe importiert worden, und aus diesen sind schon über 1000 Mischlings-Tiere entsprungen, welche eine mehr oder minder große Beigabe von Karakul-Blut haben.

Wie jetzt sind im ganzen 54 solcher Pelzschafe importiert worden, und aus diesen sind schon über 1000 Mischlings-Tiere entsprungen, welche eine mehr oder minder große Beigabe von Karakul-Blut haben.

Für die Küche.

Note Buttermilchspeise. Man mischt, kräftig rührend, ein reichliches Pint Buttermilch mit ungefähr 7 Unzen Zucker, Soft und der Schale einer halben Zitrone und fügt 3/4 Unze in warmem Wasser aufgelöste rote Gelatine dazu; dann wird die dicke Masse zum Erstarren in eine Form gefüllt.

Glasierte Kalbsbrust mit Erbsen. Die Kalbsbrust wird mit 1/2 Pfund Bratenfett zum Feuer gegeben und unter flüchtigem Zugießen von Fleischbrühe gar und weich geschmort.

Dhnenhirn gebraten. Das gut gereinigte und gewässerte Dhnenhirn wird langsam 1/2 Stunde in siedendem Salzwasser gekocht und auf einem Siebe abtropfen gelassen.

Pflaumen ohne Zucker in ihrem eigenen Saft. Gute Pflaumen werden entstiel und entkernt. Man gibt sie in einen Kessel der Schmortopf und läßt sie dort unter beständigem Rühren mit einem hölzernen Löffel etwa 1 Stunde kochen.

Wie jetzt sind im ganzen 54 solcher Pelzschafe importiert worden, und aus diesen sind schon über 1000 Mischlings-Tiere entsprungen, welche eine mehr oder minder große Beigabe von Karakul-Blut haben.

Wie jetzt sind im ganzen 54 solcher Pelzschafe importiert worden, und aus diesen sind schon über 1000 Mischlings-Tiere entsprungen, welche eine mehr oder minder große Beigabe von Karakul-Blut haben.

Wie jetzt sind im ganzen 54 solcher Pelzschafe importiert worden, und aus diesen sind schon über 1000 Mischlings-Tiere entsprungen, welche eine mehr oder minder große Beigabe von Karakul-Blut haben.

Wie jetzt sind im ganzen 54 solcher Pelzschafe importiert worden, und aus diesen sind schon über 1000 Mischlings-Tiere entsprungen, welche eine mehr oder minder große Beigabe von Karakul-Blut haben.

Wie jetzt sind im ganzen 54 solcher Pelzschafe importiert worden, und aus diesen sind schon über 1000 Mischlings-Tiere entsprungen, welche eine mehr oder minder große Beigabe von Karakul-Blut haben.

Wie jetzt sind im ganzen 54 solcher Pelzschafe importiert worden, und aus diesen sind schon über 1000 Mischlings-Tiere entsprungen, welche eine mehr oder minder große Beigabe von Karakul-Blut haben.

Wie jetzt sind im ganzen 54 solcher Pelzschafe importiert worden, und aus diesen sind schon über 1000 Mischlings-Tiere entsprungen, welche eine mehr oder minder große Beigabe von Karakul-Blut haben.